

Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 61 (1986)

Heft: 9

Rubrik: Neues aus dem SUOV

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AUS DEM INSTRUKTIONS KORPS DER SCHWEIZER ARMEE



Instruktionskorps UOS für Küchenchefs aus der Gründungszeit



Das Scharfschiessen im Stand wird mit Spannung verfolgt. Echt sind die «Kämpfer», nicht unbedingt das Schuhwerk.



Jubiläum 50 Jahre Küchenchefs Schulen, 19./20. September 1986



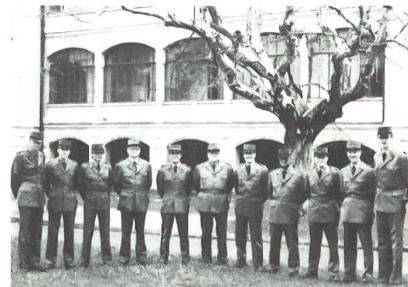
Der «Schweizer Soldat» gratuliert zum Jubiläum und zur gut geratenen Festschrift. Die wertvollen Beiträge über die Geschichte der Küchenchefs Schulen... und derjenigen der Militärverpflegung überhaupt verdienen es, erworben und gelesen zu werden.

Aufgelockert wird die Festschrift durch 90 Bilder oder Zeichnungen sowie zwei humorvolle Artikel. Erhältlich ist die Festschrift ab 9.9.1986 beim Kommando UOS für Küchenchefs (Kaserne, 3601 Thun) zu einem Vorzugspreis von Fr. 5.- (bitte ausgefüllte Klebeadresse der Bestellung beilegen).

Aus dem Inhalt:

- Grusswort des Chefs des EMD
- Die Ernährung des modernen Kämpfers
- Der alte Schweizer und sein Krieg
- Gründung der Küchenchefs Schulen
- Mut allein genügte nicht
- Die UOS für Küchenchefs nach neuem Konzept
- Die Küchenchefs Schulen heute
- Reminiszenzen
- Weiterbildung der Küchenchefs in KVK und WK
- Ausserdienstliche Tätigkeit
- Essgewohnheiten im Wandel der Zeit
- Schlemmen, wie's die Soldaten taten
- Truppenhaushalt 1985
- Programm des Jubiläums 50 Jahre UOS für Küchenchefs

Die Festschrift ist von Major Hannes Stricker, Kesswil, verfasst worden.



Instruktionskorps UOS für Küchenchefs im April 1986.

+

17 Nationen besuchten Frauenfelder Rekruten
Kartause Ittingen beherbergte
internationales Lions-Jugendlager

Jost Zeller, Frauenfeld

In der Kartause Ittingen nahmen 50 Jugendliche im Alter von 16 bis 20 Jahren aus 17 Nationen an einem internationalen Lions-Jugendlager teil.

Unter der Devise «Wir dienen» entwickeln die Lions Clubs in aller Welt sehr beachtliche Aktivitäten. Nebst dem Einsatz für wohltätige und kulturelle Zwecke wird der Jahresbeitrag besonders eingesetzt zur Verständigung und für Verbindungen in aller Welt sowie der Pflege von Kontakten.

Bei den Lagerteilnehmern, 37 weibliche und 13 männliche, handelt es sich meist um Studenten, dank deren Sprachbildung praktisch keine Verständigungsprobleme auftreten. Vorherrschend ist die englische Sprache und daneben deutsch und französisch. Die Teilnehmer am Lager in Ittingen rekrutieren sich aus Amerika, Japan, Israel, Griechenland, Österreich, Italien, Schweden, Kanada, Türkei, Frankreich, Portugal, Niederlande, Dänemark, Finnland, Island, Nordirland und England.

Wenn immer möglich, wird bei solchen Lagern ein Besuch beim Militär eingeplant. Naheliegend war für diesmal der Waffenplatz Frauenfeld, wo den Jugendlichen nicht nur Einblick in unser Milizsystem gewährt wurde, sondern sie konnten sich sogar an der «Ausbildung» aktiv beteiligen. Im militärischen «Kämpfer» kamen sie in den Genuss einer kurzen Instruktion am Sturmgewehr und haben sich damit bei anschliessender Scharfschiessübung vertraut gemacht. Gross war die Überraschung, als die besten Resultate sogar mit einer grossen Plakette mit Schleife belohnt wurden.



Interessiert wird die Instruktion am Sturmgewehr verfolgt.

Von Zugführern wurde, dreisprachig, ein kurzer geschichtlicher Abriss über die Entstehung der schweizerischen Eidgenossenschaft und deren Milizsystem gegeben. Vor demonstriert wurde ferner, wie hier der Wehrmann seine Ausrüstung und Waffe mit nach Hause nimmt, um im Ernstfall sofort zum Einsatz bereit zu sein. Ein kurzer Film zeigte den Einsatz der mechanisierten Artillerie, und ein Scharfschiessen mit den Panzerhaubitzen vervollständigte die eindrückliche Vorstellung unserer Wehrbereitschaft.

Unvergessliche Eindrücke

Die jungen ausländischen Lagerteilnehmer zeigten sich beeindruckt und äusserten sich begeistert über das bisher gebotene Programm. Sie werden unvergessliche Eindrücke und Erinnerungen in ihre ferne Heimat mitnehmen. Selbstverständlich durfte ein Besuch im Bundeshaus in Bern nicht fehlen mit einem Kurz-Exposé über die schweizerische Staatsführung.

Ze

NEUES AUS DEM SUOV

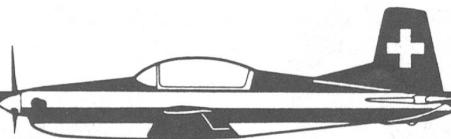
Luzerner Kantonaler Unteroffiziersverband

Bereits vor der eigentlichen Feier «600 Jahre Schlacht bei Sempach» tanden sich über 1300 Schützen zum traditionellen **Sempacherschiessen** des LKUV ein. Wie Hptm J-J Joss schreibt, trugen das wunderschöne Wetter und das von Adj Uof Heinrich Lampart geführte Organisationskomitee zum Grosserfolg der diesjährigen Veranstaltung bei. Mit einem noch nie erreichten Resultat von 107 Punkten, das sich aus 48 Punkten (= Maximum) beim Gewehrschiessen und 59 Punkten (Maximum 60) beim Pistolen-schiessen zusammensetz, gewann Fw Alois Schelbert vom UOV Schwyz die Einzelmeisterschaft sowohl mit dem Gewehr als auch mit der Pistole. Der Rangliste des Sempacherschiessens kann entnommen werden, dass folgende Einzelschützen und Sektionen zu Siegerehren kamen: Einzelsieger 300 m: Fw Alois Schelbert, UOV Schwyz Einzelsieger 50 m: Fw Alois Schelbert, UOV Schwyz Verbandssektionen 300 m: UOV Amt Entlebuch Verbandssektionen 50 m: UOV Amt Entlebuch Gastsektionen 300 m: UOV Schwyz Gastsektionen 50 m: UOV Schwyz

Bereits in der Juli-Nummer haben wir die Reusstalfahrt des UOV Emmenbrücke kurz erwähnt. Einem Bericht



An der Reusstalfahrt des UOV Emmenbrücke



Als führendes Unternehmen in der Flugzeugbranche entwickeln und fertigen wir nicht nur eigene Produkte mit hohem Qualitätsstandard, sondern sind in zunehmendem Masse auch international als Lizenzgeber und Zulieferant tätig.

Dabei spielen kundenspezifische Anforderungen und deren Umsetzung in die Fertigungsabläufe mit Einfluss unserer Zulieferanten eine entscheidende Rolle.

Um den hohen Qualitätsanforderungen weiterhin zu genügen, möchten wir die Qualitätssicherung verstärken und einem Sachbearbeiter in unserer

Qualitätstechnik (Ing. HTL)

interessante und bedeutungsvolle Aufgaben übertragen.

SIE befassen sich mit allen Vorgängen und Stellen im Unternehmen, die Einfluss auf die Qualität eines Produktes ausüben können, von der Entwicklung, Beschaffung und der Fertigung bis zur Auslieferung eines Produktes.

SIE analysieren kundenspezifische Forderungen und erstellen Vorschriften zu deren Sicherstellung.

SIE erkennen und erfassen Qualitätsmängel, führen statistische Auswertungen aufgrund von Nacharbeiten usw. und überwachen die getroffenen Verbesserungsmassnahmen.

SIE sind an eine analytische und systematische Denk- und Arbeitsweise gewöhnt.

Für diese Aufgabe sind Kenntnisse in der englischen Sprache ein grosser Vorteil.

Schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen oder nehmen Sie einfach mit unserer Personalabteilung Kontakt auf. Gerne geben wir Ihnen unverbindlich weitere Auskünfte (Direktwahl 041 63 62 53).

PILATUS

Flugzeugwerke AG

6370 Stans, Telefon 041 63 11 33

KOMM ZUR POLIZEI!



Wir suchen 20-30jährige Schweizer für den Polizeiberuf.

Wir bieten: Ausbildung bei vollem Lohn, vorbildliche Sozialleistungen und Weiterbildung. Gute Aufstiegsmöglichkeiten bei der Uniform- und Kriminalpolizei.

Wir erwarten: Sekundar- oder Realschulbildung. Berufslehre oder gleichwertige Ausbildung mit Abschluss, absolvierte Militär-Rekrutenschule, guter Leumund, Mindestgrösse 170 cm.

Nähre Auskunft erteilt:
Tel. 01/216 71 11

Schulungsbeginn
1. April 1987

COUPON für Informationsmaterial über Anforderungen, Ausbildung, Lohn, Sozialleistungen, Weiterbildung und Aufstiegsmöglichkeiten.

Name	Geb. Jahr
Vorname	
Strasse	
PLZ/Ort	
Personalwerbung Postfach 230, 8021 Zürich	
SO	
TAG- + NACHT-INFORMATION AB TONBAND	
TEL. 211 04 00	

ZÜRCHER
STADTPOLIZEI

oerlikon bührle

Wir befassen uns auf dem Gebiet der militärischen Verteidigung im wesentlichen mit der Entwicklung und Herstellung von Fliegerabwehrmitteln für Heer und Marine. Die anerkannt führende Stellung in der Fliegerabwehr ist auch in Zukunft eine Verpflichtung.

In unserem Bereich Marketing/Verkauf suchen wir zur Unterstützung des bestehenden Teams einen

Verkaufingenieur Kanada/Grossbritannien/USA

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Kommerzieller Verkauf unserer MIL-Produkte in den Ländern Kanada, Grossbritannien und den USA
- Vorbereitung und Durchführung der Akquisition
- Ausarbeitung von Offerten und Verträgen
- Überwachung der Auslieferung usw.

Wir stellen uns vor, dass Sie mit einer höheren Ausbildung

eine erfolgreiche Verkaufspraxis im Investitionsgüterbereich besitzen. Die internationalen Kontakte setzen gute Sprachkenntnisse in Englisch voraus. Eine Einteilung bei den Flieger- und Flab-Truppen runden das Idealprofil ab.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an Herrn H. Meier, Personalabteilung, der Ihnen für erste Informationen unter Telefon 01 316 39 41 gerne zur Verfügung steht.

Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon-Bührle AG
Birchstrasse 155 8050 Zürich



Im Rahmen der Reusstalfahrt fand sogar ein Veloren über 3 km statt.

des TK-Präsidenten, Oblt Michael Sauer, kann über den Verlauf dieser ausserdienstlichen Veranstaltung mit 110 Teilnehmern unter anderem folgendes entnommen werden: «Einordnen in eine Gruppe, Anpassen an ungewohnte Situationen und eine unfallfreie Fahrt – dies die gesteckten Ziele des Übungsleiters. Flussabwärts galt es, in Teamarbeit mit Muskel- und Kopfarbeit sieben Postenarbeiten zu meistern: Flussüberquerung im rechten Winkel, HG-Werfen aus dem Boot, Dreistellungsmaß mit Sturmgewehr in einer Kiesgrube, Velorennen, Entschlussfassungsbübung mit dem Thema „Bewachung“ und ein Theorietest über allgemeines und militärisches Wissen. Den traditionellen Schlusspunkt bildete das Wettrudern über 400 m kurz vor dem Ziel in Unterlunkhofen. An der Übungsbesprechung zollte der Inspektor, Maj i Gst Beat Fischer, allen Teilnehmern sowie den treuen Funktionären einen grossen Lob.» Folgende Boote konnten die ersten Plätze der Rangliste belegen:

1. UOV Willisau I
2. Übungsleitung/Gäste
3. UOV Sursee

+

Unteroffiziersverband St. Gallen-Appenzell



Die Patrouille des UOV Wil mit Lt Christoph Oswald, Lt Christoph Hug, Wm Johann Studer und Wm Franz Widmer siegte in Freiburg i. Br.

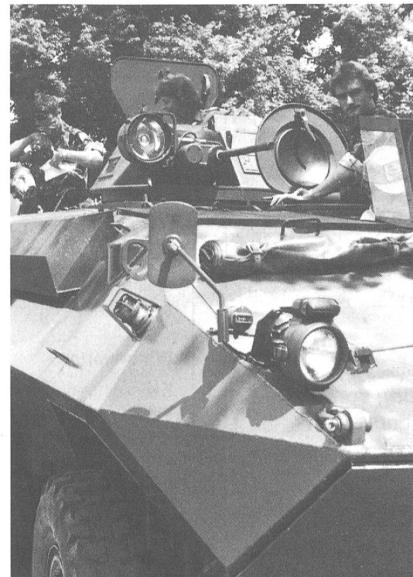
Wie dem «Volksfreund» entnommen werden kann, siegte der **UOV Wil** am Internationalen Militärwettkampf im Fliegerhorst Bremgarten bei Freiburg im Breisgau. Folgende Fachgebiete wurden an diesem Anlass, an dem sich 40 Viererpatrouillen aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz beteiligten, getestet: Schiessen mit Natowaffen (Sturmgewehr und Pistole), Distanzschatzen, Sanitätsdienst, Zusammensetzen von verschiedenen Natowaffen, Panzererkennung, Flugzeugerkennung, AC-Schutzdienst, Handgranatenwerfen, taktische Zeichen und Eilmarsch. Ein Ranglistenauszug zeigt folgendes Bild:

1. UOV Wil
2. UOV Obwalden
3. UOV Reiat II
4. UOV Bischofszell
5. UOV Reiat I

+

Unteroffiziersverband Thurgau

Der **10. Thurgauische UOV-Dreikampf** konnte bei schönstem Wetter und mit einer überraschend guten Beteiligung im Tägerwiler Wald durchgeführt werden. Organisator war der UOV Kreuzlingen, der zugleich sein 75jähriges Bestehen feiern konnte. Mit einem Radpanzer «Piranha» wurden die Wettkämpfer, unter



Von einem Radpanzer «Piranha» wurden die Wettkämpfer zum Start des Thurgauischen UOV-Dreikampfes gefahren.

denen sich auch deutsche Reservisten und MFD-Patrouillen befanden, ins Wettkampfgelände gefahren. Während einem körperlich anspruchsvollen Lauf, der von den Zweierpatrouillen ein gutes Orientierungsvermögen erforderte, musste folgende Postenarbeit geleistet werden: Militärisches Wissen, Bestimmen von Geländepunkten, Pistolenabschüssen, Gedächtnisübung, Erkennen von militärischen Geräuschen, Transport eines Bewusstlosen und Panzerabwehrabschüssen. Parallel zu diesem Patrouillenlauf wurde ein freier Wettkampf ausgetragen. Hier konnten sich die ausserdienstlich Tätigen im HG-Zielwurf, im 300 m-Schiessen und im Erkennen von Fahrzeugen testen lassen. Im Anschluss an den nachmittäglichen Wettkampf eröffnete die Vereinigung Thurgauer Militärtrompeter in Tägerwilen das eigentliche 75-Jahr-Jubiläum der Sektion Kreuzlingen, und anlässlich des Festaktes sprachen Adj Uof Erich Bühlmann, der Präsident des UOV Kreuzlingen, und Wm Rolf Müller, der



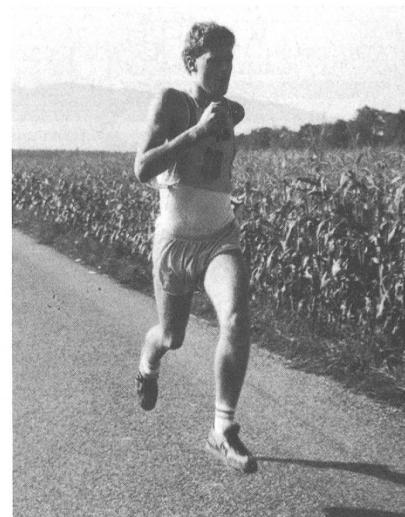
Ein gutes Orientierungsvermögen war beim Thurgauischen UOV-Dreikampf wichtig.



Die theoretischen Wettkampfdisziplinen haben es offenbar in sich...

Präsident des Unteroffiziersverbandes Thurgau. Folgende Sieger konnten in Tägerwilen erkoren werden: Dreikampf Einzel: *Maj Max Arnold, UOV Amriswil*
Dreikampf Gäste: *Rolf Düscher, UOV Amt Erlach*
Dreikampf MFD: *Verena Süess*
Dreikampf Junioren: *Markus Meyer, UOV Amt Erlach*
Dreikampf Sektion: *UOV Amriswil*
Fahrzeugerkennung: *Kpl Heinz Rutishauser, UOV Untersee-Rhein*
Schiessen 300 m: *Kpl Heinz Rutishauser, UOV Untersee-Rhein*
HG-Zielwurf: *Gfr Marc Weber, UOV Untersee-Rhein*

Im Hinblick auf die diesjährigen Juniorenwettkämpfe des SUOV freuen sich die Juniorenbetreuer des **UOV Amriswil**, Hansruedi Möhl und Paul Eugster, dass



Junior Bernd Hildebrand vom UOV Amriswil siegte am Militärischen Fünfkampf in Brugg.

ihre Nachwuchstalente die Hauptprobe am Militärischen Fünfkampf in Brugg ausgezeichnet bestanden haben. Bernd Hildebrand vom UOV Amriswil siegte, und unter den ersten 17 Rängen sind die Amriswiler gleich ein dutzendmal vertreten.

+

Kantonaler Unteroffiziersverband Zürich-Schaffhausen



Unter dem Schutz des Maschinengewehrfeuers wird der Steg 58 gebaut.

UNTERNEHMENS- UND PERSONALBERATUNG

Im Auftrag von verschiedenen in- und ausländischen Banken in Zürich suchen wir initiative

Bankangestellte

für folgende Bereiche:

- Börse
- Wertschriften
- Anlageberatung
- Akkreditiv
- Kredit
- Devisenhandel
- Zahlungsverkehr
- Buchhaltung
- Kassa
- Direktionssekretärin/
Assistentin

Als Spezialisten für die Vermittlung von Bankfachleuten orientieren wir Sie gerne und garantieren absolute Diskretion.



Bahnhofstrasse 73 · 8001 Zürich
Telefon 01 / 21174 90

KOMM ZUR POLIZEI



Wir suchen 22-30jährige Schweizerinnen für den aussergewöhnlichen Frauenberuf als
POLIZEIASSISTENTIN

bei der Kriminalpolizei

Wir bieten: Ausbildung bei vollem Lohn, vorbildliche Sozialleistungen, Weiterbildung und nicht zuletzt einen vielfältigen Aufgabenbereich mit guten Aufstiegsmöglichkeiten.
Wir erwarten: Sekundarschule, abgeschlossene mehrjährige Berufsschule oder Mittelschulbildung, gute Kenntnisse einer Fremdsprache, Führerausweis für PW, guten Leumund, Mindestgrösse 165 cm.

Nähre Auskunft
erteilt:
Tel. 01/216 71 11

Schulungsbeginn
1. April 1987



... ZÜRCHER
STADTPOLIZEI
TAG + NACHT - INFORMATION AB TONBAND
TEL. 211 04 00



Zur Vervollständigung unserer Abteilung «Allgemeine Elektrotechnik» suchen wir für das Aufgabengebiet Analog- und Digitalschaltungen sowie Schnittstellen

1 Elektroingenieur HTL

der folgende Aufgaben übernimmt:

Analysen in physikalischer und technischer Hinsicht. Entwicklung elektronischer Geräte und Anlagen. Erweitern und Modifizieren bestehender Anlagen.

Wir erwarten:

Elektroingenieur HTL mit Erfahrung im Bereich von Analogregelung, Filter-, Digital- und eventuell Mikroprozessortechnik. Englischkenntnisse erwünscht.

Wir bieten:

Interessante und selbständige Arbeit in kleinem Team. Angenehmes Arbeitsklima und gut ausgebauten Sozialleistungen.

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung oder Ihren Anruf.

EIDGENÖSSISCHE WAFFENFABRIK BERN

Personaldienst, Stauffacherstrasse 65, 3000 Bern 22
Telefon 031 67 74 58, Herr Röösli

Telekommunikation hat Zukunft. Weltweit sind wir erfolgreich darin tätig. Auch im Bereich drahtlose Nachrichtenübermittlung verfolgen wir ehrgeizige Ziele.

Als

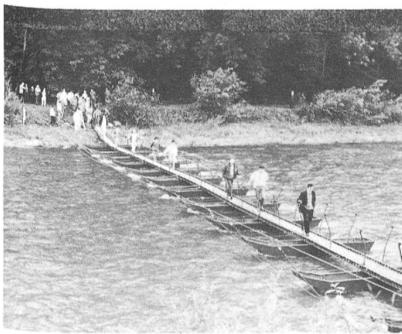
Elektroingenieur

für die Entwicklung und Realisation von Sprech- und Datenfunksystemen werden Sie bei uns Ihr ganzes Können und Ihre Einsatzfreude ausspielen können. Erfahrung in der Analog-, Digital- und Software-Entwicklung setzen wir voraus – und auch Spass am Ideenfinden und konsequenten Durchziehen von Projekten.

Ein junges Team freut sich auf Sie, den kooperativen Kollegen. Arbeitsort ist Solothurn, eine reizvolle Stadt zum Leben.

Mehr über uns und diese Stelle:
Telefon 065 24 11 11 oder senden Sie gleich Ihre Bewerbung an Autophon AG, Personalabteilung, 4503 Solothurn.

AUTOPHON 



Die Bevölkerung testet den neuen Thur-Übergang.

In Zugsstärke haben die Teilnehmer der Kaderübung «Angriff über Gewässer» des **UOV Andelfingen** im Rahmen des diesjährigen Arbeitsprogrammes «Genedienst» ausserdienstliche Ausbildung getrieben. Wie von Fw Hans-Ulrich Hug zu erfahren ist, bildete die Errichtung eines Brückenkopfes und der anschliessende Einbau eines Steges den Höhepunkt des von einer grossen Besucherzahl mitverfolgten Anlasses an der Thur im Raum Dätwil. Fw Hug schreibt zu dieser Übung weiter: «Als höchst eindrucksvoll erwies sich die abschliessende Demonstrationsübung. Klar formulierte Aufträge der Unteroffiziere an ihre Gruppen lösten die Angriffsübung ans gegenüberliegende Ufer aus. Im Schutze von Maschinengewehrfeuer und Sturmgewehrgruppen setzten Teile des Zuges mittels Schlauchbooten über die Thur. Nach Sicherung eines minimalen Geländeabschnittes begann der Einbau des Steges 58. An ein Zugseil, das zuerst eingebraucht werden muss, können Baugruppen, bestehend aus einem Leichtmetallboot und einem Stegelement, innerhalb kürzester Frist aneinandergereiht werden, und dies über breiteste Wasserläufe. Mit dem Nachziehen des Maschinengewehrs als Unterstützungswaffe über den errichteten Steg wurde die Übung abgebrochen. Eine allen Teilnehmern und Zuschauern offerierte Zwischenverpflegung vereinigte bis in späte Abendstunden die Gäste und Aktive in vergnügter Runde.»

Zum 21. Nachtpatrouillenlauf des **UOV Schaffhausen** schreibt der Sektionspräsident, Wm Hans-Peter Amsler, unter anderem folgendes: «Mit 77 gemeldeten Patrouillen wurden beinahe die Rekordbeteiligung des Jahres 1968 mit damals 78 Patrouillen erzielt, was vor allem auf die starke Beteiligung der französischen

Reserveoffiziers- und Unteroffiziersverbände zurückzuführen ist. Zum Kennzeichen dieser Veranstaltung gehört, dass sie jährlich den Durchführungsort wechselt. So gewährte den Organisatoren das Städtchen Stein am Rhein Gastrecht, während sich die einzelnen technischen Posten in der Ebene zwischen Hemishofen und Ramsen befanden. Als Wettkampfkommandant amtete Hptm Reto Caprez. Einen massgeblichen Einfluss auf das gute Gelingen hatten sämtliche Helferinnen und Helfer aus der Gesellschaft der Militärmotorfahrer, dem Militärsanitätsverein, dem Eidgenössischen Verband der Übermittlungstruppen, dem Fournierverband sowie aus den durchführenden Organisationen, nämlich dem UOV Schaffhausen und der Kantonalen Offiziersgesellschaft Schaffhausen.» Folgende Patrouillen konnten je einen Kategoriensieg buchen:

Auszug:

Lt Roland Schlegel/Fw Max Muhl (UOV Reiat)

Landwehr:

Hptm Samuel Dössegger/Kpl Ruedi Amsler (UOV Reiat)

Landsturm:

Maj Hans Schöftli/Wm Amiro Tuchschild (UOV Reiat)

Senioren:

Hptm Hans-Werner Fuchs/Wm Kurt Müller (UOV Reiat)

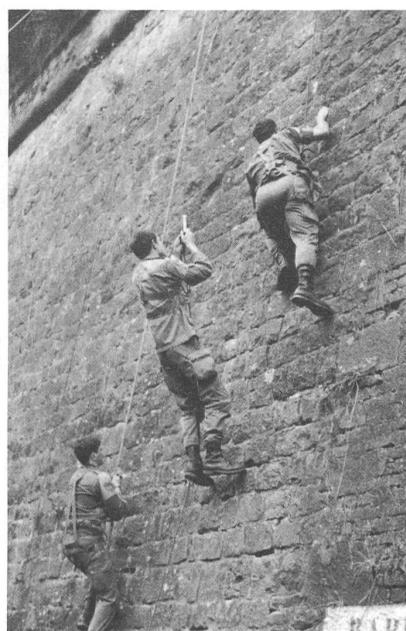
Junioren:

Bruno Edelmann/Beat Hachen (UOV Biel)

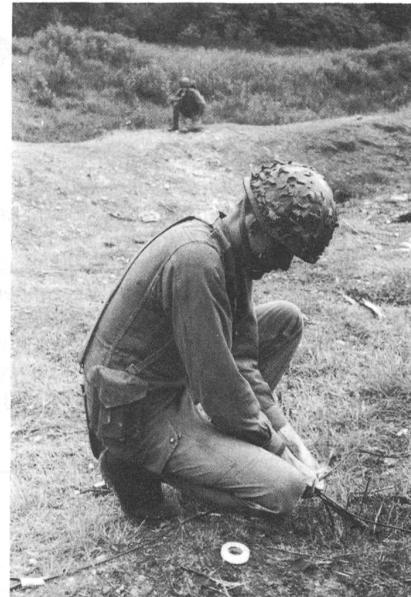
Gäste:

Lt Philippe Grolet/SLt Denis Jardin (A.O.R. du Bas-Rhin)

Als einen Leckerbissen im Tätigkeitsprogramm des **UOV Schaffhausen** bezeichnet der Sektionspräsident Wm Hans-Peter Amsler, einen Besuch im «Centre d'Entrainement Commando» des 131. Infanterie-Regiments der französischen Streitkräfte in Breisach. Wm



Übungen an der Stadtmauer von Neuf-Brisach.



Ein Unteroffizier trifft letzte Vorbereitungen zur Vornahme einer Sprengung.



Zuerst nur wenige Meter über dem Grund «Ausbildung à la Tarzan».

Amsler führt unter anderem aus: «Unter dem Wahlspruch «Glauben – Wagen – Gewinnen» durchlaufen jährlich im «Centre d'Entrainement Commando» (C.E.C.) rund 4500 Wehrmänner aller Grade aus den französischen und teilweise auch Nato-Streitkräften einen dreiwöchigen Ausbildungskurs. Diese Kurse finden zu jeder Jahreszeit statt. Die Ausbildung zielt darauf hin, die Zusammenarbeit und das Wissen um das eigene Können in den Gruppen, Zügen und Kompanien durch das gemeinsame Lösen und Bewältigen der gestellten strengen Anforderungen zu fördern. Die ersten zwei Wochen dienen dem Lernen und Vervollständigen des taktischen und technischen Könnens. Es gehört nicht zum Auftrag des C.E.C., während dieser Zeit den Soldaten zu einem Elite-Einzelkämpfer

auszubilden, sondern ihn auf den Kampf unter schwierigen Verhältnissen, sei es nun bei Tag oder bei Nacht, vorzubereiten, zum Beispiel für die Panzerabwehrkämpfung, den Orts- und Waldkampf. In der dritten Woche haben sich die Teilnehmer in einer mehr tägigen Übung, eingeteilt in Zweierpatrouillen und auf sich allein gestellt, über das Gelernte auszuweisen. Mit den Schaffhauser Unteroffizieren konnten sich zum ersten Male in der Geschichte dieses Regiments Schweizer Wehrmänner in das «goldene Buch» des C.E.C./131e RI eintragen.»

HEE



Sie wissen noch nicht, was alles auf sie wartet!



Eine Juniorenpatrouille leistet «Kameradenhilfe» am Nachtpatrouillenlauf.

Der 444. Witz aus dem roten Paradies

1-km-Wettkampf auf dem Roten Platz in Moskau zwischen Reagan und Gorbatschow, der amerikanische Präsident geht dabei als erster durchs Ziel. Am nächsten Tag meldet Radio Moskau: «Gigantischer Sieg unseres ruhmreichen Generalsekretärs der KPdSU! Bei einem internationalen Wettkampf belegte er den ehrenvollen zweiten Platz! Reagan wurde vorletzter.»

«Nebelpalter»